

PRESSEINFORMATION

15. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: EREIGNIS IM THEMENJAHR 2017 „ÜBER KREUZ“

Themenjahr „ÜBER KREUZ“: Abend im Schloss für Paare mit zwei Konfessionen

Am 29. April lädt die Schlossverwaltung Ludwigsburg alle Paare ein, die im Schloss geheiratet haben und unterschiedlichen Konfessionen angehören: Der festliche Abend gehört zum Programm des Themenjahres „ÜBER KREUZ“, das die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg 2017 ausrufen. Auch wenn das barocke Residenzschloss erst am Beginn des 18. Jahrhunderts, zwei Jahrhunderte nach Luthers Thesenanschlag, erbaut wurde, ist es dennoch ein historischer Ort, der zeigt, wie sich die Reformation aufs Leben auswirkte – bis heute: Denn das Schloss verfügt, ein ganz seltener Fall, über eine evangelische und eine katholische Schlosskapelle. Heutzutage ist das praktisch: Denn so können im Schloss sowohl evangelische als auch katholische Trauungen vollzogen werden – und das prachtvolle Schloss zieht damit in jedem Jahr viele heiratslustige Paare an.

KATHOLISCHER HERRSCHER IM EVANGELISCHEN HERZOGTUM

Wie kam das zustande? Das Herzogtum Württemberg, bereits seit 1534 streng evangelisch, bekam im 18. Jahrhundert plötzlich einen katholischen Herrscher. Der Grund: Die protestantische Linie der Herzogsfamilie war ausgestorben. Der neue Herzog Carl Alexander durfte für sich und seine Familie im evangelischen Residenzschloss die Schlosskapelle zur katholischen Kirche weihen lassen. Sein Sohn und Nachfolger Carl Eugen, ebenfalls katholisch getauft, musste als Landesherr des evangelischen Württemberg wieder eine Braut dieser Konfession heiraten. Für die junge Elisabeth Friederike Sophie von Brandenburg-Bayreuth wurde daher eine neue Kirche eingerichtet: die heutige Ordenskapelle.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

15. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: EREIGNIS IM THEMENJAHR 2017 „ÜBER KREUZ“

BELIEBTER ORT ZUM HEIRATEN

Schon seit Langem ist Schloss Ludwigsburg mit seinen beiden stimmungsvollen Kirchen einer der beliebtesten Orte, wenn es ums Heiraten geht. Viele Tausend Paare haben über die Jahrzehnte und Generationen in einer der beiden Kirchen geheiratet – und es waren viele dabei, die aus verschiedenen Konfessionen stammen. Im Reformationsjahr 2017 laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg alle Paare, die unterschiedlichen Konfessionen angehören und im Schloss geheiratet haben, zu einem besonderen Tag ein. „Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Tag mit vielen Paaren aus verschiedenen Generationen im Schloss feiern könnten“, erklärt Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung. Die Anmeldung für das festliche Ereignis startet jetzt.

FESTLICHER ABEND IM SCHLOSS AM 29. APRIL

Das außergewöhnliche Ereignis beginnt am 29. April um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Schlosskirche – für viele Paare sicher eine schöne Erinnerung. Anschließend gibt's Sekt und Häppchen auf der Königstreppe; daran schließen sich kurze Führungen durch die Räume der Königin und des Königs an. Zum Abschluss führen die Hofkammerrätin und der Obersthofmarschall, zwei Herrschaften in prächtigen Kostümen, einen Walzer im festlichen Marmorsaal für alle an. Stephan Hurst erläutert: „Der Abend soll ein schönes Fest werden, mit guter Stimmung, festlicher Kleidung – und zum Schluss bitten wir die Paare zum Foto.“ Damit alle perfekt aufs Bild kommen, stellt die Schlossverwaltung dafür einen Profifotografen bereit. Alle Paare mit unterschiedlicher Konfession, die im Ludwigsburger Schloss geheiratet haben und die gerne mit dabei sein wollen, sollten sich schnell anmelden: Die Plätze sind limitiert. Wichtiger Hinweis: „Die Paare sollen unbedingt ein Foto von ihrer Hochzeit im Schloss mitbringen“, sagt der Leiter der Schlossverwaltung.

ERSTMALS HOCHZEITSMESSE „JA!“ AM 29. UND 30. APRIL IM SCHLOSS

Für alle, die noch nicht im Schloss geheiratet haben, findet am 29. und 30. April die Hochzeitsmesse „Ja!“ statt, geöffnet von 11–18 Uhr – zum ersten Mal im festlichen Rahmen des Residenzschlosses. „Wir sind längst eine der Top-Locations, wenn es um

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

15. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: EREIGNIS IM THEMENJAHR 2017 „ÜBER KREUZ“

„stilvolles Heiraten und Feiern geht“, erläutert der Leiter der Schlossverwaltung. Daher sei man froh, mit der Hochzeitsmesse im Schloss das Angebot für Brautpaare abrunden zu können. Das Schloss verfügt bereits über ein breites Spektrum rund ums Heiraten und Feiern: Neben kirchlichen Trauungen sind auch standesamtliche Hochzeiten möglich. Beliebt ist das Schloss außerdem als Ort für stimmungsvolle Hochzeitsfotos und für den Empfang nach der Trauung.

THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“ IN 14 SCHLÖSSERN UND KLÖSTERN

Das Themenjahr „ÜBER KREUZ“ beginnt bei den Staatlichen Schlösser und Gärten offiziell am 2. April. Im Zentrum stehen die Schlösser von Heidelberg und Weikersheim, Kloster Maulbronn sowie, als bedeutende Schauplätze der Gegenreformation, die Klöster Schussenried, Ochsenhausen und Heiligkreuztal in Oberschwaben. Insgesamt machen 14 Monumente in ganz Baden-Württemberg mit. Das Programm bietet das ganze Jahr über Feste und Märkte, Konzerte, Vorträge und vielen Führungen. Alle Informationen gibt's im Internet unter www.ueber-kreuz2017.de. Dort kann man auch den umfangreichen Prospekt mit einer Auswahl der besten Veranstaltungen herunterladen –über die Internetseite kann er auch bestellt werden.

SERVICE

Samstag, 29. April 2017

Der Tag für gemischtkonfessionelle Paare findet statt am 29. April ab 18 Uhr.
Anmeldungen ab sofort unter Tel. 07141.182004

Hochzeitsmesse „Ja!“

29. und 30. April im Residenzschloss, geöffnet von 11-18 Uhr.

BETEILIGTE MONUMENTE BEIM THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“

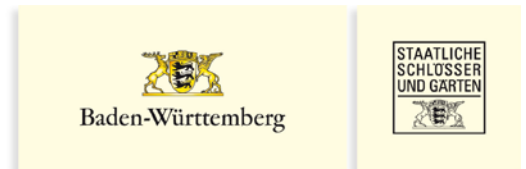
Schloss Heidelberg
Kloster Maulbronn
Schloss und Schlossgarten Weikersheim

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEINFORMATION

15. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: EREIGNIS IM THEMENJAHR 2017 „ÜBER KREUZ“

Kloster Schussenried
Kloster Ochsenhausen
Kloster Heiligkreuztal
Residenzschloss Rastatt
Hochburg bei Emmendingen
Kloster Alpirsbach
Kloster Großcomburg
Residenzschloss Ludwigsburg
Kloster Lorch
Kloster und Schloss Bebenhausen
Neues Schloss Meersburg

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).